



# NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEI LEBENS Nr.14/197\*

## Nach dem

# 8. FDGB-Kongreß

Von Fritz Brock, Leiter der Abteilung  
Gewerkschaften und Sozialpolitik beim ZK der SED

Der 8. FDGB-Kongreß war ein wichtiges Ereignis im gesellschaftlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik. Die Delegierten der 7,3 Millionen gewerkschaftlich organisierten Arbeiterinnen und Arbeiter, der Angestellten sowie der Angehörigen) der sozialistischen Intelligenz sprachen mit Begeisterung über die hervorragenden Leistungen ihrer Kollektive, die diese bei der Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe bereits vollbracht haben. In ihrer Diskussion offenbarte sich die ganze Vielfalt der Initiativen, Ideen, Vorschläge, ja das Schöpferium unserer Werktätigen. Der Kongreß drückte aber nicht nur die Freude über das Erreichte aus, sondern es kam auch deutlich zum Ausdruck, daß die Lösung der vom Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe noch weit höhere Anforderungen an jeden einzelnen und an die Kollektive stellt. Die Atmosphäre auf diesem Kongreß war sachlich, kritisch und optimistisch. Er brachte überzeugend zum Ausdruck, wie es im Bericht des Politbüros an die 6. Tagung des ZK der SED heißt, in welchem starkem Maße die Gewerkschaften ihrer Rolle bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gerecht werden.

Dieser Kongreß war zugleich auch eine Demonstration des proletarischen Internationalismus. Die Anwesenheit von über 70 Gewerkschaftsdelegationen aus 63 Ländern, die Ansprachen der Leiter dieser Delegationen waren dafür ein beredter Ausdruck, unterstreichen das gute Ansehen des FDGB in der Weltgewerkschaftsbewegung. Besonders deutlich kam in der Diskussion die unzerstörbare, feste Freundschaft zwischen der DDR und der Sowjetunion, die brüderlichen Beziehungen zwischen dem FDGB und den Sowjetgewerkschaften zum Ausdruck. Die Erfahrungen der sowjetischen Gewerkschaften in der politisch-ideologischen Arbeit, bei der Organisation und Führung des sozialistischen Wettbewerbs, bei der Förderung der Neuerer sowie das Nut-